

Rheinischer Fuchsschimmel Eisenherz gewann Feldprüfung

Sechs Kaltbluthengste bestanden in Warendorf die Feldprüfung mit Eignungsprüfung für Fahrperde und Zugleistungsprüfung.

Die Siegerhengste der beiden letzten Kaltblutkörungen in Aachen und Handorf lieferten sich bei der Feldprüfung für Kaltbluthengste am 6. November im Warendorfer Landgestüt ein spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen. Im „Ziel“ hatte der Aachener Siegerhengst Eisenherz von Eichberg III-Herkules-Pulver mit sieben Hunderstel Punkten Vorsprung die Nase vorn.

Der dreijährige rheinische Fuchsschimmel (730 kg) aus der Zucht der Eheleute Aretz (Wegberg) und im Besitz von Dr. Klaudia Fassbender (Sindorf) gewann mit der Gesamtnote 8,22 vor dem Handorfer Körungssieger Eberhard von Erländer-Admiral-Astronaut II. Für den dreijährigen Warendorfer Landbeschäler (750 kg) aus der Zucht von Paul Winkelmann (Lüdinghausen) errechnete der Landwirtschafts-

kammer-Computer eine Gesamtnote von 8,15. Der Fuchs war in seiner ersten Decksaison in Gevelinghausen stationiert gewesen. Die insgesamt sieben Teilnehmer der Feldprüfung hatten eine Eignungsprüfung für Fahrperde mit Kegelhindernissen und danach eine Zugleistungsprüfung zu absolvieren. Dabei müssen die Hengste einen Zugwiderstand von einem Viertel ihres Körpergewichtes über eine Strecke von 1000 Metern ziehen. Dreimal müssen die Hengste für zehn Sekunden anhalten und erneut anziehen. Die Richter Reinhard Häcker (Gütersloh) und Josef Schwermann (Everswinkel) vergaben Noten für Umgänglichkeit und Leistungsbereitschaft beim Fahren und Ziehen. In der Fahrprüfung bewerteten sie die Fahrtauglichkeit sowie Schritt und Trab, in der Zugleistungsprüfung die Zugmanier.

Der rheinische Fuchsschimmel Eisenherz von Eichberg II wurde mit der Gesamtnote 8,22 Sieger der Feldprüfung für Kaltbluthengste.



Fotos: M. Mense

Gesamtergebnis der HLP Kaltblut

Platzierung	Name/Abstammung	Besitzer	Gesamtnote
1.	Eisenherz v. Eichberg III	Dr. Klaudia Fassbender	8,22
2.	Eberhard v. Erländer	NRW-Landgestüt	8,15
3.	Ursus v. Udo v. d. Houwenberg	Rolf Beckershoff	7,52
4.	Vito v. Verdun	Josef Weyers	7,50
5.	Harras v. Hektor	Rudi Troost	7,22
6.	Pepo Elmar XIV v. Prior Elmar XIII	Johannes Kleinhellefort	7,11
7.	Semm v. Schneidberg	Reinhard Lütke-Zutelgte	5,05

Nur ein Hengst schaffte die von den NRW-Pferdestammbüchern geforderte Mindestnote von 6,5 nicht, die sechs anderen erfüllten die Anforderungen. Allerdings gab es doch einen beachtlichen Abstand von mehr als sechs Zehntelpunkten zwischen den beiden Spitzenhengsten und den auf den weiteren Plätzen folgenden Hengsten. Stärker als bei den Reitpferden ist das Interesse der Kaltblutzüchter an der Feldprüfung. Trotz des

Der Handorfer Körungssieger und NRW-Landbeschäler Eberhard v. Erländer wurde 1. Reserve Sieger der Feldprüfung.

rauen Wetters beobachteten die Züchter genauestens die Leistungen der jungen Hengste vor dem Wagen und dem Zugschlitten.

M. Mense

Einzelergebnisse der Feldprüfung Kaltblut

Freilaufführanlagen

Exklusiv

Einzelergebnisse der Feldprüfung Kaltblut

Merkmal	Eberhard v. Erlander	Eisenherz v. Eichberg III	Harras v. Hektor	Pepo Elmar XIV v. Prior Elmar XIII	Ursus v. Udo v. d. Houwenberg	Vito v. Verdun	Semm v. Schneidberg
Interieur							
Umgänglichkeit	8,50	8,13	7,50	8,00	7,50	8,00	6,38
Umgänglichkeit (Fahren)	8,00	7,25	6,00	7,00	7,50	8,00	6,75
Umgänglichkeit (Ziehen)	9,00	9,00	9,00	9,00	7,50	8,00	6,00
Leistungsbereitschaft	8,88	8,75	7,75	7,75	8,63	8,63	6,75
Leistungsbereitschaft (Fahren)	8,75	8,50	6,50	6,50	8,50	8,50	6,00
Leistungsbereitschaft (Ziehen)	9,00	9,00	9,00	9,00	8,75	8,75	7,50
Fahrprüfung							
Fahrtauglichkeit	8,00	8,00	6,00	5,75	7,50	7,50	4,75
Schritt (Fahren)	7,25	7,50	6,25	5,50	7,25	6,50	2,00
Trab (Fahren)	7,50	7,50	6,50	6,50	7,00	6,25	6,75
Zugleistungsprüfung							
Zugmanier	8,50	9,00	9,00	9,00	8,75	7,75	4,00